Art.-Nr. 500350

Rev. 1.4

MONTAGEANLEITUNG

KRUSE

Schlüsselüberwachung x 1 für FSD basic und flex-L

KRUSE Schlüsselüberwachung x 1 für FSD basic und flex-L

1. Beschreibung

Mit diesem Nachrüstsatz zur Selbstmontage kann unkompliziert eine weitere Schlüsselüberwachung in ein bestehendes FSD basic oder flex-L integriert werden.

2. Lieferumfang

SchlüsselPlombe K1 (Art. 048012)
Mikroschalter (Art. 105079)
Befestigungsschrauben
Zylinder mit Schlüssel (Art. 037007)

3. Montage

Objektschlüsselüberwachung (OSÜ) im FSD basic ausbauen

Bei Schwenkblech-OSÜ: Zunächst die Innentür des FSD ausbauen. Dann das OSÜ-Blech demontieren. Dazu die sichtbaren Schrauben lösen (Bild 1) und den Riegelzapfen nach unten schieben (Bild 2). Das Blech nach vorn kippen (Bild 3) und zuletzt den Stecker (X1-A und ggf. X2-B) von der rückseitigen Übergabeplatine lösen (Bild 4).

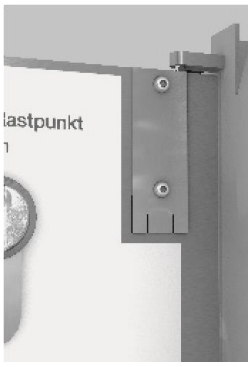


Bild 1

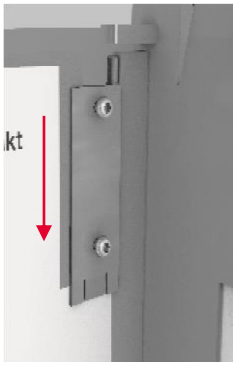


Bild 2

Bild 3

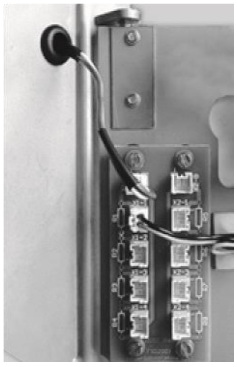


Bild 4

Bei starrer OSÜ: Hier genügt es, die beiden Schrauben rechts auf der OSÜ zu lösen.

OSÜ im FSD flex-L ausbauen

Zunächst die Innentür des FSD ausbauen. Dann die Rändelmuttern am OSÜ-Blech entfernen (Bild 1). Danach das OSÜ-Blech mit der Unterseite nach vorn koppen, vorsichtig herausziehen und umdrehen (Bild 2). Nun den Stecker (X1-A und ggf. X2-B) von der Übergabeplatine lösen (Bild 3) und das OSÜ-Blech komplett entnehmen.

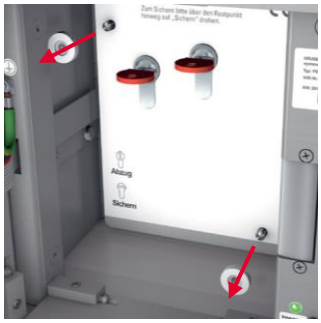


Bild 1

Bild 2

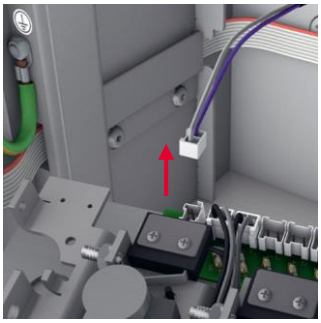


Bild 3

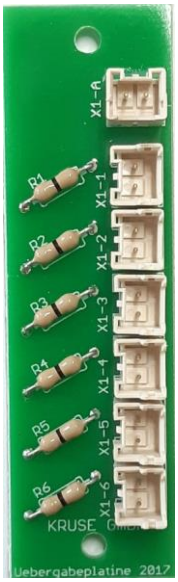
KRUSE Sicherheitssysteme

OSÜ auf der Übergabeplatine anschließen

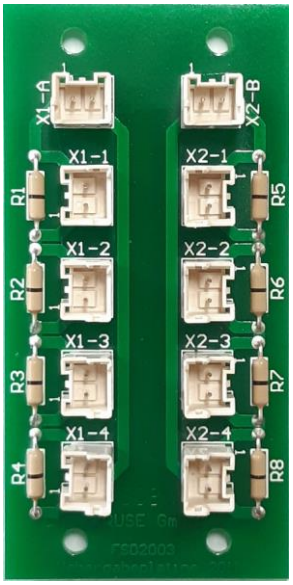
1) Mikroschalter auf OSÜ-Blech montieren.
2) Stecker vom Mikroschalter auf den nächsten freien Steckplatz auf der Übergabeplatine stecken.
   Die Steckplätze X1-n befinden in der Überwachungslinie des FSD. Die Steckplätze X2-n sind für die externe Schlüsselüberwachung vorgesehen und nicht in die Überwachungslinie integriert.
3) Null-Ohm-Widerstand neben gewähltem Steckplatz entfernen. Bei Steckplatz X1-2 -> Widerstand R2 usw.
4) Schließnase des Profilzylinders einstellen. Schließnase muss bei abgezogenem Schlüssel auf 12 Uhr stehen.
5) Profilzylinder auf OSÜ-Blech montieren.

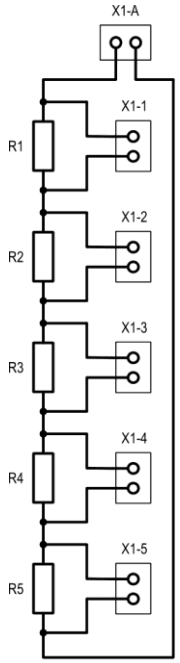
Name	Beschreibung
X1-A	Verbindung mit Anschlussplatine
X1-1	1. OSÜ
X1-2	2. OSÜ
X1-3	3. OSÜ
X1-4	4. OSÜ
X1-5	5. OSÜ
X1-6	6. OSÜ

FSD flex-L



FSD basic

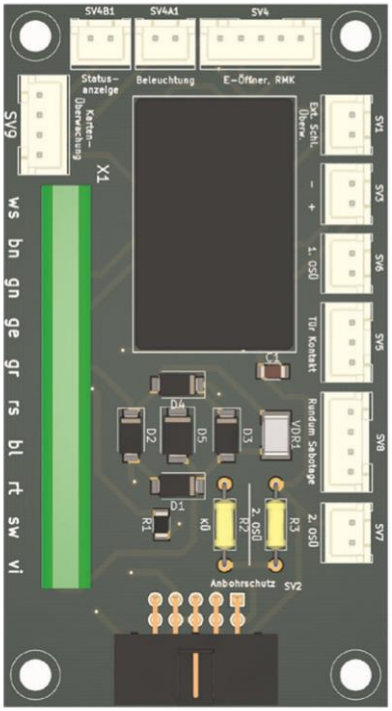




R1, R2, R3, R4, R5 = 0 Ohm

4. Komponentenübersicht auf der Anschlussplatine

Name	Beschreibung
SV1	optional; externe OSÜ, aus dem Depot geführt auf grün/gelb
SV2	Anbohrschutzplatine der Außentür mit Heizung
SV3	Versorgungsspannung für Zusatzplatinen
SV4	E-Öffner mit Rückmeldekontakt (Tür geschlossen = Rückmeldekontakt geöffnet)
SV4A1	Beleuchtungsbaugruppe
SV4B1	Statusanzeige
SV5	Türüberwachungskontakt
SV6	erste OSÜ
SV7	zweite OSÜ – Funktion nur für ältere Modelle!
SV8	Rundum-Sabotageschutz
SV9	Kartenüberwachung (optional)



Technische Änderungen vorbehalten
11.2022

5. Hinweis

- Für Parallelkontakte (nur zur doppelten/externen Schlüsselüberwachung) beim FSD flex-L ist eine zweite Übergabeplatine notwendig. Die Parallelkontakte werden mit einem zweiten ws/vi-Kabel zur Anschlussplatine verbunden, sodass ein zweiter Überwachungskreis entsteht. Beim FSD basic wird keine zweite Übergabeplatine benötigt. Hier kann dies über die Reihe X2-B erreicht werden.

6. Technische Daten

Elektrische Kennwerte	250 VAC, 5 A
Schaltertyp	Öffner (NC)

7. Bestimmungsgemäße Verwendung

Nachrüstsatz für Schlüsselüberwachungen des KRUSE Feuerwehr-SchlüsselDepots (FSD) basic oder flex-L. Montage nur durch geschultes Fachpersonal und gemäß Montageanleitung zulässig.

8. Noch Fragen?

Unterstützung erhalten Sie von unseren hilfsbereiten Mitarbeitern im Support:
Tel.: +49 4174 592-44
E-Mail: support@kruse-sicherheit.de

Technische Änderungen vorbehalten
11.2022